

Leitbild der Jugendbildungsstätte Don Bosco, Rummenohl

Wir sind der Diözesanverband der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) im Bistum Essen. Das Zentrum unserer verbandlichen Bildungsarbeit und unseres pfadfinderischen Zusammenlebens im Diözesanverband ist seit vielen Jahren die Jugendbildungsstätte Don Bosco in Hagen-Rummenohl. Folgende Leitsätze verstehen wir als Orientierung für Träger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Hier wird Pfadfinderkultur (er)lebbar.

Als Teil der Weltpfadfinderbewegung und Verband in der katholischen Kirche orientieren wir uns im gemeinsamen Leben und Arbeiten an den pfadfinderischen Selbstverpflichtungsprinzipien gegenüber uns selbst, dem Nächsten und Gott. Wir verstehen uns als Gemeinschaft auf dem Weg in Glauben, Hoffnung, Freiheit und Liebe. Bei der Gestaltung orientieren wir uns an den Arbeitsgrundlagen der DPSG und ihren Handlungsfeldern. Wir unterstützen junge Menschen, Frauen und Männer in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten. Wir beachten ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit.

Die Jugendbildungsstätte dient der verbandsinternen Aus- und Weiterbildung.

Die Aus- und Weiterbildung von Leiterinnen und Leitern bildet einen Schwerpunkt unserer Arbeit. Im Haus finden Schulungswochenenden und Woodbadgekurse statt. Kennzeichen pfadfinderischer Erziehung, wie zunehmende Selbstbestimmung, Lebensweltorientierung, Lernen durch Tun, die Arbeit in Groß- und Kleingruppen und die Projektmethode, setzen wir methodisch in unseren Veranstaltungen um.

Die Jugendbildungsstätte dient der nicht-verbandlichen, außerschulischen Kinder- und Jugendbildung.

Wir bieten auf der Grundlage unserer pfadfinderischen Orientierungen gemeinsam mit hauptberuflichen pädagogischen Referentinnen und Referenten und Honorarkräften Seminare für Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen an, derzeit „Tage religiöser Orientierung“, „Soziales Lernen“ und „Kooperationstraining“.

Die Jugendbildungsstätte steht interessierten Gruppen als Begegnungsraum offen.

Insbesondere Pfadfindergruppen aber auch Gruppen aus Pfarrgemeinden des Bistums Essen sowie Schulklassen sind eingeladen eigene Maßnahmen in unserem Haus durchzuführen. Wir legen Wert darauf, dass sie sich im Haus wohl fühlen. Sie finden hier einen Ort für Gemeinschaftserfahrung, Geselligkeit und Erholung mit einer zeitgemäßen Einrichtung, attraktiven Freizeitgestaltungsmöglichkeiten und einer gemütlichen Atmosphäre. Die am Haus gelegene Kirche ermöglicht die Feier jugendgemäßer Gottesdienste. Die Lage in der Natur ist ein wesentliches Merkmal unserer Einrichtung. Darauf greifen wir innerhalb unserer Angebote zurück. Wir legen Wert darauf, dass unsere Gäste gute Rahmenbedingungen für ihre Arbeit in Bezug auf das Medienangebot, die Ausstattung der Räumlichkeiten und die Verpflegung vorfinden.

Die Jugendbildungsstätte lebt durch gute Zusammenarbeit.

Träger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handeln im Sinne klarer Verantwortlichkeiten, einer verbindlichen Form der Zusammenarbeit sowie einer freundlichen und konstruktiven Arbeitsatmosphäre.

Die Jugendbildungsstätte zukunftsfähig machen.

Wir wollen unser Diözesanzentrum durch geeignete Maßnahmen verbessern, erhalten und darstellen. Wir prüfen wiederkehrend den Bedarf an neuen Angebotsformen und erarbeiten entsprechende Seminare, um unser Angebot zeitgemäß und nutzerorientiert zu halten. Bei der Weiterentwicklung unseres Hauses suchen wir das Gespräch mit Stämmen und Bezirken des Diözesanverbandes, dem Bischöflichen Jugendamt, dem Jugendhaus St. Alfrid, Pfarrgemeinden, Schulen und allen weiteren Nutzergruppen.

Dieses Leitbild soll nach 3 Jahren (bei der 105. DV) überprüft werden.
Rummenohl, 99. Diözesanversammlung der DPSG DV Essen am 09.09.2012